

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Informatik

14. Mai 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung	2
2	Formalia	2
2.1	Feststellung Beschlussfähigkeit	2
2.2	Sitzungsleitung	2
2.3	Wahl der Protokollanten	2
2.4	Vorstellung der Tagesordnung	2
3	Entlastungen	2
3.1	Bericht der Finanzreferenten	2
3.2	Bericht der Kassenprüfer	3
3.3	Entlastung der Finanzreferenten	3
3.4	Bericht des Fachschaftsrates	3
3.5	Entlastung des FSR	3
4	Wahlen	3
4.1	FSR	3
4.2	Kassenprüfer	4
4.3	Busy Beaver Redaktion	4
5	Berichte der Gremien	5
5.1	Kommission für Lehre und Studium (LuSt)	5
5.2	Kommission für Haushalt und Struktur (HaSt)	5
5.3	Qualitätssicherung der Lehre (QSL)	5
5.4	Qualitätsverbesserungskommission (QUEST)	5
5.5	Fakultätsrat (FR)	5
5.6	Prüfungsausschuss (PA)	6
5.7	Promotionsausschuss (PromA)	6
5.8	Sommer-O-Phase	6
6	Sonstiges	6
6.1	Lernräume	6
6.2	real-IT-y	7
6.3	KIF 42,0 (Konferenz der Informatikfachschaften)	7
6.4	O-Phase 2013/2014	7

1 Begrüßung

Dave Kliczbor eröffnet die FVV und begrüßt die Anwesenden.

2 Formalia

2.1 Feststellung Beschlussfähigkeit

Die FVV ist mit 79 anwesenden Studierenden (nötig: mindestens 40 Personen) der Fachschaft Informatik beschlussfähig.

2.2 Sitzungsleitung

Dave Kliczbor und Gerrit Buse stellen sich als Leiter der FVV zur Wahl.
Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
78	0	1

2.3 Wahl der Protokollanten

Fabian Schlenz und Manuel Sträßer stellen sich als Protokollanten zur Wahl.
Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
76	1	2

2.4 Vorstellung der Tagesordnung

- Begrüßung
- Formalia
- Entlastungen
- Wahlen
- Berichte der Gremien
- Sonstiges

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

3 Entlastungen

3.1 Bericht der Finanzreferenten

Markus Künne berichtet.

Die Fachschaft hatte Ausgaben in Höhe von 2847,19€ und Einnahmen in Höhe von 5897,11€.

Die Ausgaben wurden durch Ausgaben für die O-Phasen bestimmt.
Die Einnahmen wurden durch Selbstbewirtschaftungsmittel des AStA¹ dominiert.
Somit wurden die Rücklagen der Fachschaft im vergangenen Jahr um 3049,92€ erhöht.

Der aktuell verfügbare Finanzbetrag der Fachschaft beläuft sich derzeit (Stand 13. Mai) auf 7341,52€.

¹Allgemeiner Studierendenausschuss

3.2 Bericht der Kassenprüfer

Christoph “Hammy” Stahl, Tobias Kürschner und Jan Bierwirth berichten aus ihrer Funktion als Kassenprüfer:

Die Kassenprüfung fand am 13.5. statt; es wurden keine groben Mängel gefunden; die Kontostände stimmten mit den Unterlagen überein.

Die Kontoführungsgebühren wurden über das vergangene Jahr von 5 bis 7 Euro pro Monat auf etwa 0,25 € pro Monat gesenkt.

Die Prüfer empfehlen, die Finanzreferenten zu entlasten:

„Aufgrund des oben dargestellten Ergebnisses der Buch- und Kassenprüfung beantragen wir, die Finanzreferenten Markus Künne und Fabian Schlenz von der Verantwortung für den Zeitraum vom 02.05.2012 bis 14.05.2013 zu entlasten.“

3.3 Entlastung der Finanzreferenten

Es wird beantragt, die Finanzreferenten Markus Künne und Fabian Schlenz für den Zeitraum vom 02.05.2012 bis zum 14.05.2012 zu entlasten.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
84	0	4

Somit sind die Finanzreferenten für das vergangene Jahr entlastet.

3.4 Bericht des Fachschaftsrates

Es berichtet Gerrit Buse als Sprecher des FSR.

Aktionen des FSR im vergangenen Jahr umfassten neben dem normalen Tagesgeschäft:

- O-Phase 2012
- SoOp 2013 (Sommer-O-Phase)

In Zukunft soll es jedes Jahr einen Abschlussbericht des FSR geben, um einen besseren Überblick geben zu können.

3.5 Entlastung des FSR

Es wird beantragt, den Fachschaftsrat für das vergangene Jahr zu entlasten.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
84	0	5

Der FSR ist damit für das vergangene Jahr entlastet.

4 Wahlen

4.1 FSR

Die Wahl zum Fachschaftsrat findet auf Antrag als geheime Einzelwahl statt.

Als Wahlleiter stellen sich Christoph Stahl sowie Türel Tan zur Verfügung.

Jeder Wahlberechtigte erhält einen Wahlzettel, auf dem er für jeden Kandidaten “Ja”, “Nein”, oder “Enthaltung” ankreuzen kann. Für jeden Kandidaten wird dann ein Zustimmungsindex als Quotient der “Ja”-Stimmen und der Summe der Nicht-Enthaltungen gebildet. Als gewählt zählt

jeder Kandidat, dessen Zustimmungssindex $> 0,5$ liegt (effektiv mehr “Ja”- als “Nein”-Stimmen).

Die Stimmen wurden während des weiteren Verlaufs der Versammlung ausgezählt und hier dann nachgetragen.

Nr.	Name	Ja	Nein	Quotient
1.	Jessica Bühler	78	7	0,92
2.	Markus Künne	84	4	0,95
3.	Rene Hopf	58	8	0,87
4.	Benedikt Kleinhüchelkoten	84	2	0,97
5.	Gerrit Buse	84	4	0,95
6.	Dino Kussy	78	11	0,87
7.	Marie Reitz	77	2	0,97
8.	Mark Brockmann	66	7	0,90
9.	Robert Niehage	70	7	0,90
10.	Sebastian Hauer	75	12	0,86
11.	Alexander Müller	70	8	0,90
12.	Julian Hankel	77	5	0,94
13.	Jens Zentgraf	63	7	0,90
14.	Tobias Kürschner	71	4	0,95
15.	Paul Pinkal	59	10	0,86
16.	Sabrina Friesenborg	78	8	0,91
17.	Fabian Schlenz	75	6	0,93
18.	Manuel Sträßer	61	9	0,87

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Die konstituierende Sitzung findet im Anschluss an die FVV statt.

4.2 Kassenprüfer

Es wird angeraten, mindestens drei Kassenprüfer zu wählen, damit bei einem einzelmem Ausfall immer noch vier Augen vorhanden sind.

Raphael Krusenbaum, Mareike Bokel sowie Jan Bierwirth stellen sich zur Wahl. Es gibt keine Einwände gegen eine öffentliche Blockwahl:

Abstimmung:	Ja	Nein	Enthaltung
	93	0	5

Die drei nehmen die Wahl an und sind somit die Kassenprüfer für das nächste Jahr.

4.3 Busy Beaver Redaktion

Die Busy Beaver-Redaktion hat seit der letzten FVV den Busy Beaver als Blog wiederbelebt, ließ ihn dann jedoch wieder etwas schleifen, wodurch er wieder einschlieft. Dennoch soll ein erneuter Neustart versucht werden.

Zur Wahl zur Redaktion stellen sich Leonhard Küper, Felix Trahn und Tim Garstecki. Es gibt keine Einwände gegen eine öffentliche Blockwahl:

Abstimmung:	Ja	Nein	Enthaltung
	85	0	10

Sie nehmen die Wahl an.

5 Berichte der Gremien

5.1 Kommission für Lehre und Studium (LuSt)

Dennis Kühn berichtet aus der LuSt:

- Viel Tagesgeschäft (Projektgruppen- und Lehreanträge, Lehreplanung)
- Updates von BPO und MPO (Festschreibung der An- und Abmeldefristen für Prüfungen)
- Verfassen von Modulbeschreibungen und Nebenfachvereinbarungen
- Neues Konzept fürs Mentoring

5.2 Kommission für Haushalt und Struktur (HaSt)

Dennis Spyra berichtet aus der HaSt:

- Tagesgeschäft (Finanzbeschlüsse)

5.3 Qualitätssicherung der Lehre (QSL)

Simon Dierl berichtet aus der QSL, respektive LLP²:

- QSL wurde durchgeführt und lief im Prinzip ganz gut.
- Allerdings: Prof. Doberkat hat sich gegen eine Evaluierung seiner Vorlesungen gewehrt. Es wird versucht, nächstes Semester mit ihm eine Einigung zu erreichen.
- Für dieses Semester wird noch ein Helfer für die Evaluierung gesucht.

5.4 Qualitätsverbesserungskommission (QUEST)

Robert Niehage berichtet aus der QUEST³:

- Kommission zur Verteilung der Qualitätsverbesserungsmittel (früher “Studiengebühren”).
- Budget für 2013: 1.022.238 €.
- Beispiele für Ausgaben: WiMis/HiWis für Übungsgruppen / Lernraumbetreuung, neue Rechner für Poolräume, Beamer für Lernräume.
- Jeder kann Anträge stellen!
- Es fehlt den Studierenden in der QUEST ein Stellvertreter.

5.5 Fakultätsrat (FR)

Dave Kliczbor berichtet aus dem Fakultätsrat:

- Aktuelles Thema: Prüfungsordnungen.
- Die neue BPO ist fast fertig. Nachteil: Abmeldungen vor Prüfungen sind (rechtlich gesehen) nicht mehr so einfach möglich. Wahrscheinlich wird dies allerdings der Prüfungsausschuss ermöglichen (Beschluss pro Prüfung).
- Atteste müssen jetzt “unverzüglich” eingereicht werden - der Zusatz “spätestens nach 7 Tagen entfällt”. Man muss jetzt also gute Gründe haben, wenn man ein Attest erst nach einigen Tagen einreicht.

²Lehrer-Lämpel-Pokal

³Qualitätsverbesserungskommission

- Masterzulassung ist “direkt” nur mit Bachelor-Abschlussnoten besser als 2,5 möglich. Andernfalls kann allerdings auch weiterhin ein Antrag auf Zulassung für den Master gestellt werden. Die Chancen, dass dieser angenommen wird, stehen sehr gut.
- Es wird dringend Nachwuchs für den FR benötigt. Von den bisherigen fünf Leuten lässt sich nur einer wieder aufstellen. Benötigt werden fünf, besser sechs Mitglieder. Abgabeschluss für die Wahlliste ist in weniger als zwei Wochen.

5.6 Prüfungsausschuss (PA)

Bianca Patro und Sebastian Gerard berichten für den Prüfungsausschuss:

- Äquivalenzregelungen, Beantragungen von Nebenfächern, Fristverlängerungen usw.
- Kümmt sich um quasi alles rund um Prüfungsangelegenheiten.
- Entscheidet über Äquivalenzregelungen, Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten, insbesondere Einzelfallentscheidungen.
- Masterzulassungen.

5.7 Promotionsausschuss (PromA)

Kein Bericht.

5.8 Sommer-O-Phase

Gerrit Buse berichtet:

- Da kein explizites n-Gestirn gefunden wurde, wurde die Sommer-O-Phase 2013 vom FSR organisiert.
- Allerdings ist eine O-Phase zu komplex, als dass sie ohne ein festes Orga-Team stattfinden könnte.
- Wenn Christine Dahn diese nicht spontan übernommen hätte, wäre sie zu einer Katastrophe geworden.
- Passiert so etwas nochmal, wird überlegt, die O-Phase zu einer eintägigen “O-Vorlesung” zu reduzieren.
- Auch für die Sommer-O-Phasen ist ein freiwillig gebildetes n-Gestirn nötig.

Frage: Gibt es keine Möglichkeit alle Studierenden über die O-Phase zu benachrichtigen?

Antwort: Funktioniert nicht, da es keine postalische Zustellung mit Flyermöglichkeit mehr gibt und das Studierendensekretariat aus Datenschutzgründen keine Mailadressen weitergibt.

6 Sonstiges

6.1 Lernräume

Robert Niehage berichtet:

- Es gibt derzeit 22 Lernräume an der Fakultät. Solche Lernräume sind uniweit einzigartig und basieren auf einer Initiative der Fakultät für Informatik.
- Sie werden von der Uni / dem Rektorat nicht unterstützt.

- Angeblich hat die Informatik etwa $1000m^2$ zu viel Platz.
- Beim Umzug in den Neubau OH12 wird vermutlich ein Großteil der Lernräume wegfallen.
- Der Dekan steht hinter den Lernräumen.
- Wird das Lernraumbuchungssystem benutzt, kann man die Auslastung in Zahlen sehen. Dies ist für Diskussionen mit der Uni-Leitung von Vorteil.

Beschluss: „Die Fachschaftsvollversammlung Informatik beauftragt den Fachschaftsrat Informatik damit, sich für den Erhalt der Lernräume auch nach dem Umzug einzusetzen.“

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
89	0	3

6.2 real-IT-y

Hans Decker berichtet:

- Am 05.06. wird wieder eine real-IT-y (Jobmesse und Vorträge für Informatik-Studenten) stattfinden.
- Dafür werden noch helfende Hände gesucht.

6.3 KIF 42,0 (Konferenz der Informatikfachschaften)

Dave Kliczbor berichtet:

- Es ist geplant, die KIF Nummer 42,0 passend zum 42. Geburtstags der Fakultät nach Dortmund zu holen.
- Um unserem Wunsch, die KIF nach Dortmund zu holen, Nachdruck zu verleihen, ist es essentiell, möglichst viele Mitfahrer zur KIF 41,0 in Kiel zu haben.
- Zudem werden dann viele, viele Helfer bei der KIF in Dortmund gebraucht.
- Das vorläufige Orga-Team muss viel Geld in die Hand nehmen und möchte dafür von der FVV bestätigt werden.
- Zur Wahl fürs vorläufige Orga-Team stellen sich:

Beschluss: „Die Fachschaftsvollversammlung Informatik beauftragt den Fachschaftsrat Informatik, im Auftrag der FVV die KIF 42,0 in Dortmund zu beauftragen und zu unterstützen.“

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
81	0	13

6.4 O-Phase 2013/2014

Nele Kißler berichtet:

- Es werden Teamer für die Winter-O-Phase 2013/2014 gesucht.
- Teamerfahrt: 23.09. bis 26.09.
- O-Phase: 07.10. bis 11.10.
- Eine Orga für die Sommer-O-Phase 2014 wird noch gesucht!

Die Versammlung wird geschlossen.

Gerrit Buse (Leitung)

Dave Kliczbor (Leitung)

Fabian Schlenz (Protokollant)

Manuel Sträßer (Protokollant)